

ACP Beraterausbildung gem. §132 g SGB V 14.-19.01.2019 (Nr. 3)



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildung werden für ihre **Beratungstätigkeit zur Vorsorgeplanung in Gesundheitsfragen (VPiG)** weitergebildet. Damit sollen Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen ihre Werte, Grundhaltungen und Ziele reflektieren, um diese mit geeigneten Dokumenten festzuhalten und damit Handlungssicherheit für Pflegende und andere Beteiligte zu schaffen. Dazu gehören nicht nur die Instrumente der Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung. Zusätzlich wird das Instrument des Notfallbogens zum Einsatz kommen. Die Dokumentation des Patientenwillens ist ein weiteres wesentliches Instrument, da durch die Beratung auch der Wille von nichteinwilligungsfähigen Menschen ermittelt werden soll.

Das Beratungsangebot in Einrichtungen soll nicht eindimensional auf die Erstellung einer Patientenverfügung ausgerichtet sein, sondern das Ideal des ACP (Advance Care Planning) verfolgen: Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen sollen ein Angebot zur Beratung erhalten, welches ihnen ermöglicht, selbstbestimmt über die Behandlungs-, Versorgungs-, und Pflegemaßnahmen entscheiden zu können.

Für ein umfassendes Beratungsangebot sind qualifizierte Beraterinnen und Berater (Gesprächsbegleiter) erforderlich, die zu medizinisch-pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerlichen Fragen beraten können.

Die ACP Beraterausbildung entspricht den Vorgaben des § 12 der Rahmenvereinbarung vom 13.12.2017. Der § 132 g SGB V wurde mit dem Hospiz- und Palliativstärkungsgesetz eingeführt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit ihren Aufgaben im Rahmen des § 132 g SGB V vertraut gemacht:

- Beratungsgespräche
- Fallbesprechungen
- Dokumentation des Beratungsprozesses einschließlich der Willensäußerungen.

Seminarunterlagen

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden umfangreiche Materialien (befüllter A4-Ordner) zur Verfügung gestellt.

Leitung

Dr. phil. Arnd T. May (Leitung), Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM)

Veranstaltungsort und -zeiten

Ruhrgebiet 14.01.2019 – 18.01.2019 jeweils 09:00-18:30 Uhr,
19.01.2019 09:00-14:30 Uhr

Kosten

1.590,00 € zuzüglich MwSt.

Veranstalter und Daten für die Anmeldung

EthikAkademie.de

E-Mail: anmeldung@EthikAkademie.de

Telefon: +49 (0)700 24638445 oder +49 (0)361 64417-500 FAX 0361 64417-600

Krämerbrücke 33, 99084 Erfurt